

# Rechenschaftsbericht

2019/20 und 2020/21



**Gemeinsamer Elternbeirat der städtischen Horte und Tagesheime  
und der Hortkinder in städtischen Häusern für Kinder der  
Landeshauptstadt München (GEBHT)**

# Für Euch im GEBHT seit 11/2019



Daniel Gromotka (Vorsitz)

Jens Maas (stv. Vorsitz)

Claudia Spensberger (Homepage)

Katharina Höfner (ausgetreten)

Ulla Nährich-Loch (ausgetreten)

## Städtische Satzung über die Gemeinsamen Elternbeiräte: Rechte und Aufgaben der Gemeinsamen Elternbeiräte der Landeshauptstadt München

- (1) Die Gemeinsamen Elternbeiräte nehmen **alle über den Bereich der einzelnen Kindertageseinrichtungen hinausgehenden Belange** der Kinder und Personensorgeberechtigten wahr. Dabei ist es insbesondere ihre Aufgabe,
- a) die **einrichtungsübergreifenden Interessen** der Personensorgeberechtigten für Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder **gegenüber der Landeshauptstadt München als Trägerin** der Einrichtungen zu wahren,
  - b) **Wünsche und Anregungen der Elternbeiräte** der einzelnen Einrichtungen und der Personensorgeberechtigten **zu erörtern** und
  - c) die **Zusammenarbeit und den Informationsaustausch mit und zwischen den jeweils anderen städtischen Elternvertretungsgremien und der Landeshauptstadt München zu fördern**, für den GEBHT auch die Kooperation mit dem Gemeinsamen Elternbeirat für die Grund- und Mittelschulen in der Landeshauptstadt München und dem Gemeinsamen Elternbeirat der Förderschulen zu pflegen

# Ressourcen des GEBHT



**Homepage**

[www.gebht.musin.de](http://www.gebht.musin.de)

**E-Mail-Adresse**

[Info@gebht.musin.de](mailto:Info@gebht.musin.de)

**Elternbüro**

Ledererstr. 17 in der Innenstadt (Platzl)

**Personalressourcen RBS**

Stabsstelle und Assistenz Elternkooperation

**Finanzressourcen**

keine eigenen, auf Antrag beim RBS

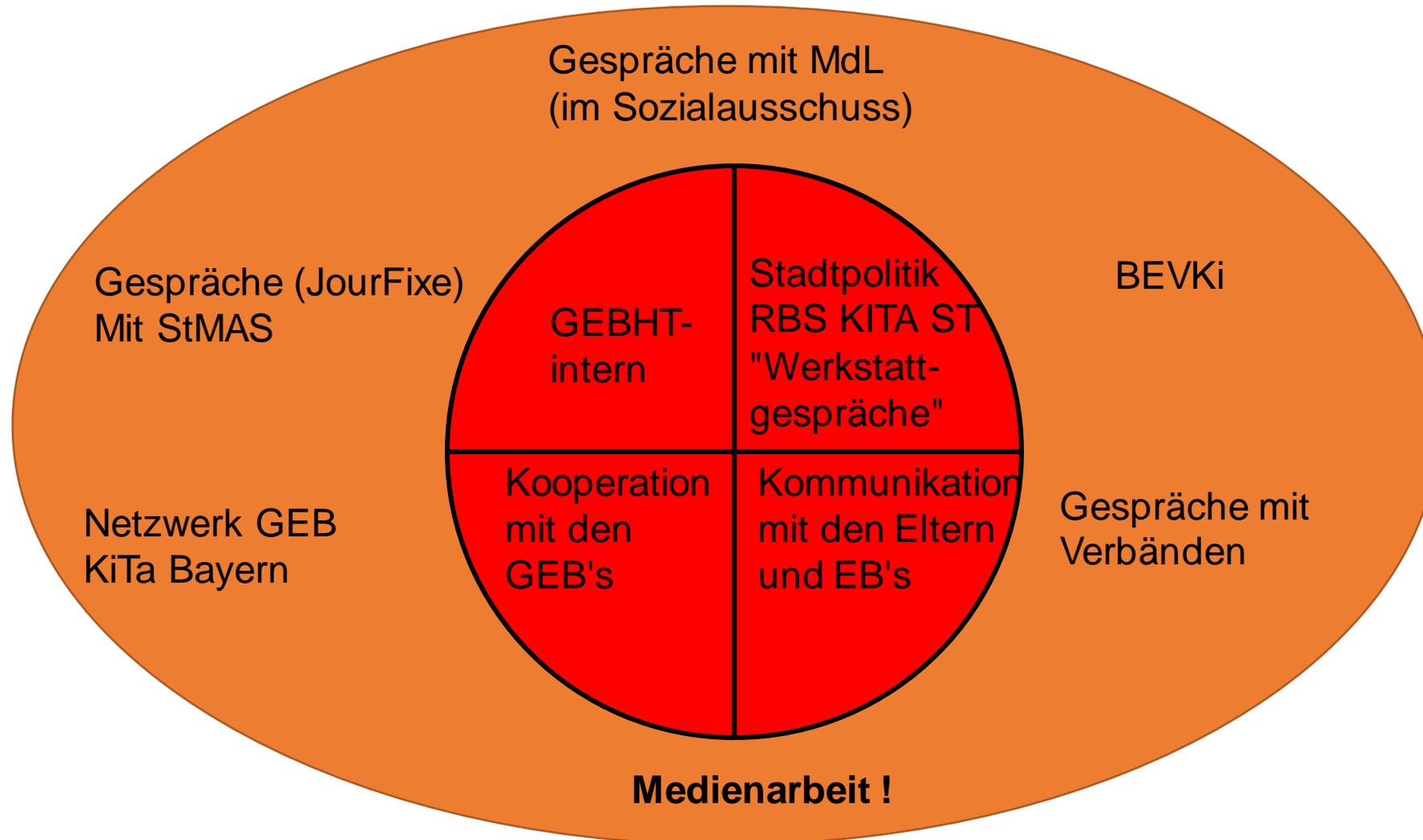
**Persönliche Ausstattung**

MVV-Tickets, Visitenkarten, "Technik"



**GEBHT**

# Aktivitätenspektrum des GEBHT



# Strategische Themen unserer Arbeit



**Verbesserung und Optimierung der Qualität (!) der Kinderbetreuung**

**Verbesserung der Kommunikation zwischen**

- dem Träger und den Eltern
- der Einrichtung und den Eltern
- der Eltern und Elternbeiräte untereinander

**auch durch mehr Digitalisierung und Stärkung des Servicegedankens**

**Verbesserung der Strukturen der Arbeit der (Gemeinsamen)  
Elternbeiräte und stärkere Vernetzung**



# Gemeinsame Erfolge der Amtszeit

- **Lösung für die strikte Einhaltung der Buchungszeit:** Jedes Kind in einem städtischen Hort/Tagesheim darf 1 x wöchentlich der Einrichtung, unabhängig von der Buchungszeit, fernbleiben, um einer regelmäßigen Tätigkeit (Sport, Musik, Hobby) nachzugehen
  
- **Verbesserung der Kommunikation**
  - Regelmäßige Gespräche mit den Stadtratsfraktionen
    - ✓ Manche unserer Ideen und Forderungen wurden zu Stadtrats-Anträgen und Anfragen
    - ✓ Fraktionen geben uns Antragsentwürfe im Vorfeld zur kritischen Stellungnahme oder fragen unsere Meinung ab, bevor die eine Initiative starten
  - E-Mail-Verteiler der Elternbeiräte städtischer Horte, Tagesheime und KoGas
  - Kita ST kommuniziert mit den Eltern auch digital
  - Städtische Kita-App ist in Arbeit
  - Elternbefragung als wichtiges Tool, Elternmeinungen einzuholen, und zwar unabhängig vom RBS
  - Medienarbeit, Aufbau eines Presseverteilers und Kommunikation mit der Politik ("man kennt uns jetzt")



# Gemeinsame Erfolge der Amtszeit

- **Bayernweite Vernetzung, denn KiTa-Politik ist Landespolitik!**
  - Aufbau des "Netzwerks GEB KiTa Bayern"
  - Positionspapier zur Einführung einer Landeselternvertretung KiTa Bayern
  - Kooperation mit und Beitritt zur BEVKi, Fachtag für Eltern am 6. November 2021
  - Kontakt zur Staatsregierung (StMAS), Landtagsfraktionen, Verbänden
  
- **Verbesserung der eigene Strukturen**
  - Reform der Satzung über die Gemeinsamen Elternbeiräte (v.a. Ermöglichung der Briefwahl)
  - Einstellung einer Assistenzkraft für die GEB's / Elternkooperation mit Sitz im Elternbüro
  - Verbesserung der (techn.) Ausstattung - persönlich und des Elternbüros (in Arbeit)
  - Würdigung unserer ehrenamtl. Arbeit: Aufwandsentschädigung, Ehrenamtskarte und "München dankt"



# Kommunikation mit den Eltern/EB's

- Fragen, Vorschläge, Beschwerden etc. I.d.R. über die Email-Adresse, aber auch Telefonate
- Aufgriff der Fragen und Besprechung mit Kita ST
- Direkte Weiterleitung an die Leitung von Kita ST bei akuten Problemen
- Rundmails an alle Elternbeiräte (städtische Email-Adresse!) zu aktuellen Themen
- Herausgabe von 4 Newslettern über aktuelle Themen, Fragen der Eltern und unsere Arbeit
- 2 eigene Elternbefragungen, v.a. zu Fragen des Lockdowns
- Ständige Aktualisierung der Homepage mit Eltern/EB's als "Kernzielgruppe":
  - Pressemeldungen von uns und Medienberichte über und mit uns
  - Dokumente, wie Positionspapier LEV, PM's, Auswertung der Elternbefragung, Stellungnahmen
  - Termine: unsere sowie für Eltern interessante Veranstaltungen, wie z.B. "ConSozial"
  - Informationen zu den Corona-Regelungen, v.a. "FAQ's des Städtischen Trägers"
- Themen, die wir zwischen einzelnen Horten und Tagesheimen sowie Kita ST vermittelt haben, z.B.
  - Standortschließungen oder –verlagerungen
  - Probleme mit dem Personal (Menge und auch "Verhalten")
  - Corona (z.B. Gruppeneinteilung)
  - Alleinerziehende

# GEBHT interne Arbeit



Die GEBHT-internen Kommunikationsformate dienen der Planung unserer Arbeit, der gegenseitigen Abstimmung und Arbeitsteilung, Sammlung von Ideen und Themen für Werkstattgespräche, Anfragen an das RBS, Terminkoordination etc.

- Sitzung bzw. Videokonferenz alle 1 bis 3 Monate
- Intensiver und schneller Austausch über WhatsApp-Gruppe und Email
- Interne Arbeitsteilung:
  - Claudia v.a. Homepage,
  - Jens & Daniel München-interne Angelegenheiten,
  - Daniel alles Überkommunale (Sprecher des Netzwerks GEB Bayern und Medienarbeit)

# Kooperation mit den GEB's

- Sehr enger Austausch, v.a. der (stv.) Vorsitzenden über Treffen, WhatsApp-Gruppe und E-Mails
- Die meisten Aktivitäten betreffen alle GEB's
- Gemeinsame Gespräche mit Stadt- und Landespolitik
- Gemeinsame Presse- und Medienarbeit (Federführung GEBHT)
- Gemeinsame Elternbefragungen (Federführung GEbKri)
- Projekt neue Homepages (Federführung GEbKri)
- Absprache wegen Netzwerk GEB KiTa Bayern (Federführung GEBHT)
- Absprache wegen BEVKi-Aktivitäten (Federführung GKB)
- Mitorganisation des Fachtags am 06.11.2021 (Federführung GKB)
- Intensiver Austausch mit GEB Grundschulen (v.a. Vorsitzende)



# RBS-Kita-ST, Stadtpolitik und Rathaus GEBHT

Regelmäßige Teilnahme an den "Werkstattgesprächen" (4 x p.a.) mit dem Städtischen Träger mit vorheriger Themenabfrage des Städtischen Trägers. Von uns eingereichte und im Nachgang bearbeitete Themen betrafen u.a.

- Fachkräftemangel
- Corona-Management
- Prävention
- Umsetzung des "Gute-Kita-Gesetzes"
- Reform der Elternbefragung
- Anforderungskatalog für die Kita-App
- Veränderungen der Mittagsbetreuung: "vom Hort zum KoGa"
- Gebührentransparenz: die Stadt bucht immer noch einfach ab, ohne genaue Rechnungsaufstellung etc.
- ...



# RBS-Kita-ST, Stadtpolitik und Rathaus GEBHT

- Gespräche mit RBS-A4, zuständig für Tagesheime und KoGas (aus unserer Sicht ist diese Trennung der Zuständigkeiten städtischer KiTas suboptimal)
- Bei Bedarf auch "spontane" Kommunikation mit Kita-ST (v.a. mit bzw. über die "Stabsstelle Elternkooperation") zu aktuellen und schnell zu klärenden Fragen oder der Weitergabe von Beschwerden
- Teilnahme an "Projekt AG's"
  - Neue Homepage für die GEB's
  - Reform der Satzung (v.a. Briefwahl)
  - AG Bildungsqualität ( beim Pädagogischen Institut)
- Verfolgen der städtischen Kita- und Bildungspolitik
  - Medienberichte
  - Publikationen und Äußerungen der Parteien bzw. Stadtratsmitglieder
  - Ratsinformationssystem, v.a. Bildungs- und Kinder- und Jugendhilfeausschuss



# RBS-Kita-ST, Stadtpolitik und Rathaus GEBHT

- Teilnahme, inkl. regelmäßige Fragestellung, am "Runden Tisch Corona" bei der 3. Bgm. Dietl (alle 1 bis 2 Monate)
- Gespräche mit dem Stadtschulrat (= Leiter des RBS), Florian Kraus (vor 2021 Beatrix Zurek) (quartalsweise)
- Nach der Kommunalwahl 2020: Glückwunsch- und Infoschreiben zu den GEB's an OB/2./3. Bgm. und alle STR im Bildungsausschuss und KJHA
- Positionspapier mit Forderungen für die Amtsperiode 2020-26 zum "Koalitionsvertrag" von SPD/Volt und Grüne/Rosa Liste
- Gespräche mit den für Kitas/Bildung zuständigen Mitgliedern der Stadtratsfraktionen, mindestens 1 x jährlich, bilateraler Austausch zusätzlich bei Bedarf
- Austausch mit anderen städtischen Beiräten (1 x p.a. beim Direktorium)
- Teilnahme an Veranstaltungen zum Projekt BNE bis 2019/2020 ("Bildung für nachhaltige Entwicklung)
- Teilnahme am Online-Workshop für den Münchner Familienbericht 2021 (beim Stadtjugendamt)
- Teilnahme am Infotag zur Einschulung im RBS (fiel 2020 aus)
- Teilnahme am "Münchner Elternabend Medien" (2021 mit "virtuellem Infostand)
- ...

# Außenwirkung: Medien und Bayern

Viele Themen platzieren wir selbst durch proaktive Medienarbeit, dank unseres Bekanntheitsgrads bei den über Kitas, Schulen und Bildung berichtenden Journalist\*innen werden wir aber auch von diesen direkt angesprochen

- Interviews und "Platzieren von Themen" in Münchner "Leitmedien"
  - Jährliches "Sommerinterview" mit SZ – Schulen/Kitas München
  - Interviews zu jeweils aktuellen Fragen mit SZ/Merkur-TZ/München TV
    - ✓ Diverses zu Corona-Themen
    - ✓ Ver.di-Streik Kita-Personal 2020 (Streitgespräch, bundesweite SZ)
    - ✓ Live-Interview in "München heute", München TV
    - ✓ Beiträge bei München TV: Corona, Radwege
- Platzieren des Themas Landeselternvertretung Bayern im GEB-Netzwerk
  - Bayerischer Rundfunk: Internet, Radio und TV (Abendschau etc.)
  - Süddeutsche Zeitung – Bayernteil (2 x)
  - Bayerische Staatszeitung (2 x)

# StMAS und Bayerischer Landtag

- Kennenlern-Gespräch mit Abteilung "Kindertagesbetreuung" des StMAS
- JourFixe mit StMAS (quartalsweise) 2 x, weitere in Aussicht gestellt
- Bei Bedarf Anfragen ans StMAS (wg. "Harmonisierung" der Corona-Regeln von Horten und Grundschulen; Maskenpflicht)
- Gespräche mit den bildungspolitischen Sprechern der wichtigsten Landtagsfraktionen, zum Kennenlernen und überwiegend zum Thema Landeselternvertretung KiTa Bayern
  - CSU (MdL Thomas Huber)
  - Freie Wähler (MdL Susanne Endres)
  - SPD (MdL und Sozialausschuss-Vorsitzende Doris Rauscher und MdL Diana Stachowitz)
  - Grüne (MdL Johannes Becher)
  - FDP (MdL Julika Sandt)
  - Teilnahme am "Fachgespräch zur Stärkung der Elternmitwirkung" im Sozialausschuss des Bayerischen Landtags am 28.10.2021
- Versand des LEV-Positionspapiers an alle MdLs des SozA und Kinderkommission

# Vernetzung

- Intensive Vernetzung mit dem GEB Nürnberg und anderen kommunalen GEB's in Bayern (bislang Ingolstadt, Augsburg, Olching, wir sind auf der Suche nach weiteren...)
- Gründung des "Netzwerks GEB KiTa Bayern" im Mai 2021,
  - Gemeinsames Gründungspapier:
  - Ziele sind v.a. LEV und gemeinsames Lobbying auf Landesebene
  - Einstimmigkeitsprinzip; ansonsten bearbeiten die GEB's die Themen allein oder kooperieren, aber nicht unter dem Dach des Netzwerks
  - Sprecher: Daniel Gromotka (GEBHT) und Uwe Kriebel (GEB Nürnberg)
  - Einrichtung einer Homepage, Facebook-Seite und Email-Adresse
- Wir haben als Netzwerk einen Antrag auf Mitgliedschaft in der Bundeselternvertretung KiTa (BEVKi) gestellt und sind seit 10/2021 vollwertiges Mitglied als Vertreter Bayern
  - Zuvor: Teilnahme als "Beobachter" (2019-10/2021)
  - Chris Hollmann (GKB) ist Vertreter der Münchner GEB's bei der BEVKi
  - Mitorganisation des Fachtags als erstes Projekt
- Gespräche mit kommunalen Spitzenverbänden, Trägerverbänden



# Themen und Ideen für die Zukunft

- Weiterhin Qualität einfordern: Personalkapazität, materielle Ausstattung, besondere Angebote einfordern, wie musische, sportliche und medienpädagog. Projekte usw.
- Neue GEBHT-Homepage einrichten (Entwurf existiert) und pflegen
- Mit den GEB's soziale Medien nutzen, z.B. eigener Auftritt
- Thema Gebührentransparenz / Abrechnungen für Eltern weiter einfordern
- Kita-Ernährung fokussieren (Frischküche, bio, regional etc.)
- KoGa-Themen aufgreifen
- Mehr Kontakt zu Eltern(beräten) pflegen, z.B. Videokonferenzen (1-2x jährlich?), Newsletter professionalisieren, Elternverteiler für EB's
- Einrichten von "Hort-Konferenzen" auf Stadtquartiersebene mit GEBHT-Beteiligung (wurde 2019 vom RBS auch schonmal zugesagt)
- Kontakte zu Medien, Politiker\*innen und der Stadtspitze pflegen, intensivieren und erweitern
- Netzwerk GEB KiTa Bayern weiter managen und ausbauen
- Weiterhin vehement LEV fordern!

28.10.2021 Teilnahme am "Runden Tisch Corona" im Rathaus (Videokonferenz)

28.10.2021 Teilnahme des GEBHT-Vorsitzenden und Sprechers des Netzwerks GEB KiTa Bayern, Daniel Gromotka, an Fachgespräch „Stärkere Einbindung von KiTa-Eltern“ im Sozialausschuss des Bayerischen Landtags

20.10.2021 Werkstattgespräch mit dem RBS

13.10.2021 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr GEBHT beim "Virtuellen Infostand" auf dem Münchner Elternabend Medien  
<https://www.pi-muenchen.de/muenchner-elternabend-medien-2021/>

21.09.2021 Teilnahme am "Runden Tisch Corona" im Rathaus (Videokonferenz)

17.09.2021 Gespräch mit dem Münchner Stadtschulrat, RBS-Referent Florian Kraus

08.07.2021 Videokonferenz mit der Stadtratsfraktion FW/ÖDP

07.07.2021 Videokonferenz mit der Stadtratsfraktion SPD/VOLT

06.07.2021 Videokonferenz mit der Stadtratsfraktion Die Grünen/Rosa Liste

30.06.2021 Pressekonferenz Netzwerk GEB KiTa Bayern  
Mehr Infos unter: <https://177430.seu2.cleverreach.com/m/12778591/0-6819dbee0c6937d65014a09118ca7331477e44a972769d4f279bd5daff5979d9938157ec13ce1>



Gemeinsamer Elternbeirat der städtischen Horte und Tagesheime und der Hortkinder in städtischen Häusern für Kinder der Landeshauptstadt München (GEBHT)

GEBHT • Ledererstr. 17 • 80331 München

## GEBHT-Newsletter für städtische Horte und Tagesheime in München Nr. 2/2021

Liebe Elternbeiräte der städtischen Horte und Tagesheime,

hier ist der zweite Newsletter des **Gemeinsamen Elternbeirates** der städtischen **Horte** und **Tagesheime** (GEBHT) 2021, mit dem wir Euch über unsere Aktivitäten, Aktuelles und Wissenswertes informieren möchten. Dieser Brief wird als E-Mail verschickt und auf unserer Homepage veröffentlicht.

### Themen:

1. Neuwahl des GEBHT
2. Nutzung und Übergabe der Rechte des Elternbeirats-Kontos bei der Sparkasse München
3. Was passiert mit übrig gebliebenen Lebensmitteln/Mittagessen der Kitas?
4. Aktuelles zur geplanten Kita-App des Städtischen Trägers
5. Die Corona-Pandemie: Rückblick und Ausblick

## Aktuelles

**Wo sind die immer aktuellsten Fragen und Antworten des RBS zum Thema Corona? -> Bitte weiter runterscrollen!**

07.12.2021 **Unser neuer GEBHT-Newsletter 2/2021 ist da!**

03.12.2021 **Digitaler Informationsabend zur Arbeit der Gemeinsamen Elternbeiräte der Landeshauptstadt München (GEBKri, GKB und GEBHT) am Montag, den 13.12.2021, ab 19 Uhr via Webex:**  
Um über unsere Arbeit in den vergangenen zwei Jahren und die Aufgaben der Gemeinsamen Elternbeiräte generell zu informieren, sind alle Mitglieder der Elternbeiräte herzlich dazu eingeladen.  
Um die vielfältigen Tätigkeiten im GEBHT auf mehr Schultern verteilen zu können, bräuchten wir noch dringend weitere Elternvertreter, die ihre Talente einbringen wollen und Lust haben, in der kommenden Amtsperiode im GEBHT mitzumachen und auch auf der einrichtungsübergreifenden Ebene etwas zu bewegen. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung! Wir hoffen auf rege Beteiligung an dem Abend und freuen uns auf neue Gesichter.  
[Hier](#) geht es zur Registrierung.

23.11.2021 **Internetbeitrag des Bayerischen Rundfunks vom 23.11.2021: Eltern wollen Landeselternvertretung**

23.11.2021 **Filmbeitrag des Bayerischen Rundfunks vom 23.11.2021: Eltern wollen Landeselternvertretung**

07.11.2021 **Artikel in der Süddeutschen Zeitung vom 5. November 2021: Bildung in Bayern: Kita-Eltern fordern Mitsprache auf Landesebene**

06.11.2021 **ser erstes Projekt das wir gemeinsam mit der BEVKi und unseren Partnern im Netzwerk GEB KiTa Bayern**

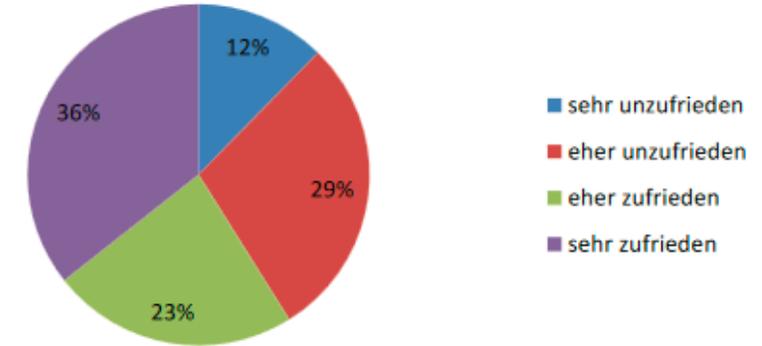
**nisiert haben, war der Fachtag für KiTa-Eltern am 6. November.** Die öffentliche Veranstaltung bot Workshops für Eltern und Elternbeiräte zu Themen, wie Verkehrserziehung, KiTa der Zukunft oder Eröffnet wurde die Veranstaltung von Grußworten unserer 3. Bürgermeisterin, Verena Dietl, sowie der für

# Ergebnisse der Elternbefragung

zur aktuellen Belastungssituation bei der Betreuung von Kita-Kindern städtischer Einrichtungen in Corona-Zeiten



## 9. Wie zufrieden sind Sie mit der Kontakthaltung während der Schließung?



Gemeinsamer Elternbeirat der städtischen Horte und Tagesl und der Hortkinder in städtisc Häusern für Kinder der Landeshauptstadt München (GEBHT)

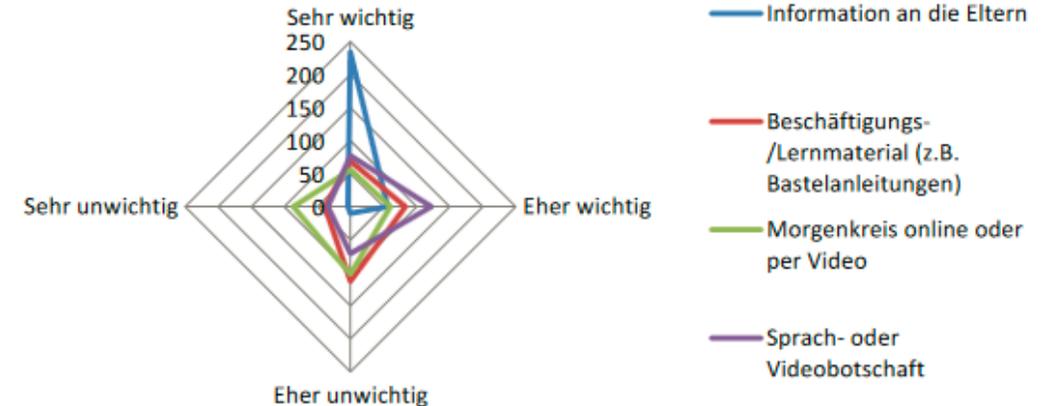
Elternbefragung der Gemeinsamen Elternbeiräte der Stadt München (GEbKri, GKB, GEBHT) zum Thema "Kontakt halten während Quarantäne/Lockdown" (Befragungszeitraum: 19.11.2020 – 28.11.2020)

## Sonderauswertung der Elternbefragung der Gemeinsamen Elternbeiräte der Landeshauptstadt München für Horte und Tagesheime

### Ergebnisse

1. Teilnahme an der Befragung: 1.134, davon 307 Eltern mit Kindern in einem städtischen Hort oder Tagesheim

## 10. Wie wichtig sind Ihnen die jeweiligen Formen der Kontakthaltung während einer Corona-bedingten Schließung?



Textnachricht (5 KB)  

Sehr geehrte Frau Braun, sehr geehrter Herr Lucht,

wir möchten die folgenden Themen und Fragen einreichen und bitten um Beantwortung im Rahmen eines Werkstattgespräch Veranstaltung (nach Absprache):

- Als wichtige Grundlage für unsere Arbeit erbitten wir eine Information über folgende Kennzahlen der städtischen Horte und Tagesheime (ggfs. Region):
  - Anzahl aller in städt. Horten und Tagesheimen betreuten Kinder sowie Differenziertheit der Kinder (ggfs. Region) zum Stichtag (31.12.2019?) sowie die Entwicklung der letzten Jahre (max. 10)
  - "Marktanteil" des städtischen Trägers im Hort-/Tagesheim-Segment
  - Anzahl und Planung der städt. Horte und Tagesheime
  - Prognose bis ca. 2030, auch unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklungen der kommenden Jahre

2. Wie schon im Anhang...  
Vereinbarung...

3. Da...

**Gemeinsamer Elternbeirat der städtischen Horte und Tagesheime und der Hortkinder in städtischen Häusern für Kinder (GEBHT)**  
Elternbüro Ledererstr. 17 ■ 80331 München



**GEBHT** 

GEBHT, Ledererstr. 17, 80331 München  
Landeshauptstadt München  
Referat für Bildung und Sport  
Geschäftsbereich KITA  
Landsberger Str. 30  
80339 München

München, 14.12.2019

Stellungnahme des Gemeinsamen Elternbeirats der städtischen Horte und Tagesheime und der Hortkinder in städtischen Häusern für Kinder (GEBHT) zum Entwurf der Änderung der Satzung über die gemeinsamen Elternbeiräte an Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt München (Gemeinsame Elternbeiratsatzung [577])

**Gemeinsamer Elternbeirat der städtischen Horte und Tagesheime und der Hortkinder in städtischen Häusern für Kinder (GEBHT)**  
Elternbüro Ledererstr. 17 ■ 80331 München



**GEBHT** 

GEBHT, Ledererstr. 17, 80331 München  
Landeshauptstadt München  
Referat für Bildung und Sport  
Geschäftsbereich KITA  
Landsberger Str. 30  
80339 München

München, 11.12.2019

Stellungnahme des Gemeinsamen Elternbeirats der städtischen Horte und Tagesheime und der Hortkinder in städtischen Häusern für Kinder (GEBHT) zur Änderung der Kindertageseinrichtungssatzung der Landeshauptstadt München



Die Gemeinsamen Elternbeiräte städtischer Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt München (GebKri – GKB – GEBHT)



Die Gemeinsamen Elternbeiräte städtischer Kindergärten, Horte & Tagesheime der Landeshauptstadt München (GKB – GEBHT)

**Gemeinsamen Elternbeiräte der Landeshauptstadt München zum Koalitionsvertrag 2020 – 2026 Kapitel IX - Bildung als Schlüssel für die Zukunft der Münchner Rathauskoalition (Grüne/RosaListe und SPD/Volt)**

Die Gemeinsamen Elternbeiräte städtischer Kindertageseinrichtungen begrüßen den Koalitionsvertrag, in der begonnenen Amtsperiode Qualität und Bildungsgerechtigkeit kommunalen Kitapolitik zu rücken. Die angepeilten Anreize, die eine bessere Betreuung attraktiver zu machen, finden unsere vollqualifizierende Ausbildung und der proportionale Ausbau auf

Der Gemeinsame Elternbeirat städtischer Kinderkrippen (GeBKri)  
Der Gemeinsame Elternbeirat städtischer Kindergärten (GKB)  
Der Gemeinsame Elternbeirat städtischer Horte und Tagesheime (GEBHT)  
Elternbüro Ledererstr. 17 ■ 80331 München



**Erklärung der Gemeinsamen Elternbeiräte städtischer Kindertageseinrichtungen (Krippen, Kindergärten, Horte & Tagesheime) der Landeshauptstadt München zu den am 15.04.2020 vom Bund und den Ländern beschlossenen Änderungen im Rahmen der „Corona-Krise“**  
16.04.2020  
Alle Kindertagesstätten in München und Bayern sind seit dem 15. April 2020 geschlossen. Einerseits haben sich die Familien

**Statement Gemeinsamer Elternbeiräte der Landeshauptstadt München zu den von ver.di angekündigten Warnstreiks in Kitas**

Die Gewerkschaft ver.di hat am 21.09.2020 Warnstreiks im Rahmen der aktuell laufenden Tarifrunde im öffentlichen Dienst angekündigt. Genannt wurden Streiks in Bereichen der Daseinsfürsorge, wie Müllabfuhr, Kliniken und Kindertagesstätten.

Wir haben beide Tarifparteien bereits im Juli aufgerufen, die Verhandlungsrunde ohne Streikdrohungen und Streiks durchzuführen. Dabei bleiben wir: **Wir bitten die Tarifparteien im öffentl**



GEMEINSAMER KINDERGARTENBEIRAT DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN



Die Gemeinsamen Elternbeiräte städtischer Kindertageseinrichtungen und Grundschulen der Landeshauptstadt München GebKri – GKB – GEBHT – GEB GS

**Appell an Herrn Oberbürgermeister Reiter: Setzen Sie die geplanten Lockerungen am kommenden Wochenende („Wirtshaus-Wiesn“) aus!**

Das Bayerische Kabinett hat am 08. September 2020 beschlossen, dass ab kommendem Samstag, 19. September, Schankwirtschaften wieder öffnen dürfen – ohne dabei Speisen anzubieten. Das heißt in den beengten Bedingungen vieler Bars und Kneipen dürfen die Menschen auch in geschlossenen Räumen, unter den bekannten Abstandsbedingungen, feiern, Alkohol konsumieren und „Geselligkeit üben“. Lediglich ab einem 7 Tage

# Kita-Eltern wollen sich organisieren

Zwei Väter fordern eine gewählte Vertretung auf Landesebene, das Ministerium lehnt ab

München/Nürnberg – Daniel Gromotka spricht von Vakuum und dem Gefühl, von der Staatsregierung nicht gehört zu werden. Das will er mit Uwe Kriebel ändern, die Väter fordern eine gewählte Vertretung aller Eltern, deren Kinder in Bayern Kindertagesstätten oder Tagespflegen besuchen. 610 000 Kinder sind das. Gromotka ist Vorsitzender des gemeinsamen Elternbeirats der städtischen Horte und Tagesheime in München, Kriebel leitet den Gesamtelternbeirat der Nürnberger Kitas. Mit Olchinger Eltern und der Initiative „Familien in der Krise“ wollen sie eine gesetzlich verankerte „Landeselternvertretung“ (LEV) initiieren. Wie Elternverbände diverser Schularten sollen Kita-Eltern in Ideen und Pläne der Regierung einbezogen werden. Und sie fordern einen Sitz im Landesjugendhilfeausschuss. „Wir wollen so die gelebte Erziehungspartnerschaft gewährleisten, die vom Gesetzgeber gefordert ist“, sagt Kriebel. Nur löst die Idee keine Gegenreaktion aus.

Dabei hatten zuletzt auch Minister Markus Söder (CSU) und Kultusminister Michael Piauzolo (FW) öfter unterschiedlichsten Haltungen gegenüber den Corona-Regeln geseufzt. Gromotka ist eine Stimme der Kitas, g

Gremien“, sagt Kriebel. Corona habe gezeigt, wie wichtig ein Ansprechpartner sei, und viele Corona-Kita-Regeln seien nicht mit Elternvertretern besprochen worden.



Mitsprache fordert Uwe Kriebel, Vorsitzender des Gesamtelternbeirats der Nürnberger Kitas. Dort sitzen die Eltern bei Entscheidungen mit am Tisch. Dem soll auch der Freistaat folgen. FOTO: PRIVAT

Das Bayerische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz sieht an jeder Kita Elternbeiräte vor, aber keine auf kommunaler oder Landesebene. Damit stehe Bayern fast allein da, nur Sachsen habe auch keine LEV, sagt der Nürnberger Kriebel. Er sitzt mit einem Münchner in der Bundeselternvertretung, ein Stimmrecht haben sie aber nicht. „Wir versuchen uns abzustimmen“, sagt Kriebel in Ingolstadt, Olching, Regensburg, Rosenheim und Nürnberg.“

„Wir versuchen uns abzustimmen“, sagt Kriebel in Ingolstadt, Olching, Regensburg, Rosenheim und Nürnberg.“

ne LEV auf Bundesebene mitwirken. Bisher gibt es in sechs Kommunen kommunale Elternbeiräte, Lauf an der Pegnitz soll folgen. Für ein einheitliches Stimmungsbild reiche das längst nicht, sagen Kriebel und Gromotka: Es gibt 23 kreisfreie Städte, 311 Verwaltungsgemeinschaften und gut 2000 Kommunen, die zu Kreisen gehören.

„Wir wollen Eltern bei unseren Entscheidungen beteiligen“, sagt Sozialministerin Carolina Trautner (CSU), Dialog sei ihr sehr wichtig. Eine LEV lehnt ihr Haus aber ab. Man wolle ein „umfassendes Stimmungsbild“ einholen, das durch eine LEV „nur bedingt hergestellt werden“ könne, heißt es. Stattdessen prüfe man, wie Eltern „unmittelbar über digitale Angebote“ erreicht werden. Die „unterschiedlichen“ Elternverbände würden auf Landesebene „regelmäßig“ konsultiert. Welche das sind, teilte das Ministerium nicht mit. Die Arbeitsgemeinschaft der Elternverbände Bayerischer Kindertageseinrichtungen, die beim „Gute-Kita-Gesetz“ beteiligt wurde, ist im Internet nicht mehr erreichbar. „Quatsch“, sagt Kriebel zum Stimmungsargument, „wozu brauchen wir dann eine Regierung, wenn Wahlen für diese ohnehin kein umfassendes Stimmungsbild sicherstellen?“ ANGU



07.03.2021, 07:17 Uhr

## Kita-Eltern in Bayern fordern mehr Mitbestimmung

Die Corona-Maßnahmen treffen Familien mit kleinen Kindern hart. Zugleich fühlen sich Eltern von Kita-Kindern nur wenig gehört. So gibt es in Bayern keine gewählte Elternvertretung auf Landesebene. Eltern befürchten ein Demokratiedefizit.

Von Gabriele Knetsch

Viele der bayerischen Corona-Maßnahmen treffen ganz unmittelbar Familien mit kleinen Kindern. Einrichtungsschließungen, Notbetreuungen, Hygienemaßnahmen. Aber werden Kita-Eltern von der Politik gehört? Zu wenig, beklagen nun bayerische Elternbeiräte. Denn es gibt in Bayern keine gewählte Elternvertretung auf Landesebene. In den meisten Bundesländern ist das anders. Kita-Eltern fordern deshalb einen gesetzlich verankerten Landeselternbeirat in Bayern.

Forderung nach mehr Mitsprache

## Der große Streik-Streit

Weil die Erzieherinnen für mehr Geld kämpfen, bleiben Kitas geschlossen. Ist das jetzt, mitten in der Pandemie, angesichts der Gefahr einer Anstiegs der Arbeitslosigkeit, findet der Elternvertreter. Selbstverständlich, sagt die Gewerkschaftssekretärin. Ein sehr grundsätzlicher

Pl

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

09.07.2021

"Das Sozialministerium ist zu passiv"

Uwe Kriebel und Daniel Gromotka vom neu gegründeten Kita-Netzwerk Bayern über die Erfordernisse der Kinderbetreuung in Pandemiezeiten und danach

Ein Landeselternbeirat für den Kitabereich, der auch gesetzlich verankert ist – das ist eine der Hauptforderungen eines neuen Netzwerks, das sich kürzlich in Bayern gegründet hat. Warum das wichtig ist, erklären Uwe Kriebel (43), Vorsitzender des Gesamtelternbeirats der Kindertagesstätten in Nürnberg, und Daniel Gromotka (43), Vorsitzender des

19. Juli 2021, 7:14 Uhr Familie in München  
Stadt plant App für Kitas und Eltern

Die Pandemie machte auch den Kitas schwer zu schaffen – Elternvertreter wollen mehr Mitsprache. (Fotos: dpa/Jörg Carstensen)

Streik der Gefahr einer Anstiegs der Arbeitslosigkeit, findet der Elternvertreter. Selbstverständlich, sagt die Gewerkschaftssekretärin. Ein sehr grundsätzlicher



Daniel Gromotka, 42, ist Vater einer siebenjährigen Tochter und Vorsitzender des Gemeinsamen Elternbeirats städtischer Horte und Tagesheime der Landeshauptstadt München. FOTO: OH



Merle Piszcz, 42, ist gelernte Erzieherin und Mutter einer zehnjährigen Tochter. Als Gewerkschaftssekretärin bei Verdi ist sie für Einrichtungen der Kinderbetreuung zuständig. FOTO: OH

Gromotka: Keine Angst, wir sind nicht einseitig. Wir haben bei der VKA ...

... der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände ...

Gromotka: ... dort haben wir unsere Position deutlich gemacht: Arbeitgeber, ihr müsst handeln und ein akzeptables Angebot vorlegen. Sie haben inzwischen ja auch was angeboten, unter anderem 3,5 Prozent mehr über drei Jahre. Die Aggressivität der Gewerkschaft passt nicht in die Zeit, wir müssen zusammenrücken.

Piszcz: Weil die Leute einlen. Sie sind der Meinung, mehr Geld zu bekommen ist ihr Recht ist, sich dafür zu halb werde ich keinen br

Letztes Mal war die Streik höher als erwartet. Wie Piszcz: Es kommen mehr Personal in München wirklich so gut? Man muss dabei eben auch auf Kinderpflegerinnen und das Küchenpersonal schauen. Da sieht die Bezahlung ganz anders aus.



münchen heute

Daniel Gromotka  
Elternbeirat städtischer Kindergärten



münchen heute

Daniel Gromotka  
Gemeinsamer Elternbeirat für Horte und Tagesheime



münchen heute

Daniel Gromotka  
Elternvertreter



BR  
ABENDSCHAU

Chris Hollmann  
Vorsitzender Elternbeirat städtische Kindergärten

02:06

02:23





## Netzwerk GEB-KiTa Bayern



Die Gemeinsamen Elternbeiräte  
städtischer  
Kindertageseinrichtungen der  
Landeshauptstadt München  
(GEBKri – GKB – GEBHT)



Gesamt-Eltern-Beirat  
Kindertagesstätten  
Nürnberg e.V.



GEBO  
Gesamtelternbeirat Olching

Die Gemeinsamen Elternbeiräte  
der städtischen Krippen,  
Kindergärten und Horte der  
Stadt Augsburg

Der Gesamtelternbeirat der städtischen  
Kindertageseinrichtungen der  
Stadt Ingolstadt

## EINE LANDESELTERNVERTRETUNG KiTa FÜR BAYERN!

Positionspapier des Netzwerks GEB KiTa Bayern für die  
Bayerische Landespolitik

# Fragen, Ideen, Anmerkungen?

